

TollsThatWork

City tolls that work

Programm / Ausschreibung	FinVn 22/23, Mobilitätssystem, ERA-NET Cofund Urban Accessibility and Connectivity Ausschreibung 2022	Status	abgeschlossen
Projektstart	01.04.2023	Projektende	31.01.2026
Zeitraum	2023 - 2026	Projektlaufzeit	34 Monate
Keywords	city tolls; distributional impacts; acceptability; behavioral effects		

Projektbeschreibung

Die City-Maut ist weithin als wirksame politische Maßnahme zur Bekämpfung von Verkehrsstaus und zur Verringerung der negativen Umweltauswirkungen des Autoverkehrs in Städten anerkannt. Aufgrund ihrer geringen öffentlichen Akzeptanz haben jedoch nur wenige Städte (darunter London, Stockholm und Göteborg) sie eingeführt. Die Hauptbedenken der Öffentlichkeit sind in der Regel, dass Mautgebühren nicht gerecht sind und einige Bevölkerungsgruppen stärker benachteiligen als andere. Auf der Grundlage einzigartiger schwedischer Daten messen wir, inwieweit diese Sorge berechtigt ist. Darüber hinaus schlagen wir innovative Straßenbenutzungsgebühren mit einer "Geld-zurück" Komponente vor, die sowohl eine große öffentliche Unterstützung als auch einen positiven Wohlfahrtseffekt haben könnten.

Abstract

City tolls are widely recognised as an effective policy measure to fight congestion and decrease the negative environmental impacts of car traffic in cities. However, due to their low public acceptability, only few cities (including London, Stockholm and Gothenburg) have implemented them. The main public concern is usually that tolls lack fairness, affecting some population groups more negatively than others. Based on unique Swedish data, we measure to what extent this concern is justified. Moreover, we propose and investigate innovative road-pricing schemes with cash-back components that might have both substantial public support and a positive welfare effect.

Projektkoordinator

- Wirtschaftsuniversität Wien Institut für Räumliche und Sozial-Ökologische Transformationen (ISSET)

Projektpartner

- Dolphin Technologies GmbH